



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 18. September 2017
Kantonsratspräsidentin Vroni Thalman-Bieri

P 386 Postulat Arnold Robi und Mit. über das Hausarztsystem für alle Asylsuchenden / Gesundheits- und Sozialdepartement

Das Postulat P 386 wurde auf die September-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat ist mit der dringlichen Behandlung einverstanden.

Yvonne Zemp Baumgartner: Die SP-Fraktion lehnt die Dringlichkeit ab. Das Postulat benötigt eine sorgfältige Prüfung, schliesslich fordert es den Abschluss eines Hausarztmodells und hat dadurch schon fast Motionscharakter.

Michèle Graber: Die GLP-Fraktion lehnt die Dringlichkeit ab. Dieser Prüfungsauftrag kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Robi Arnold: Ich halte an der Dringlichkeit fest. Es handelt es sich um ein aktuelles Thema von öffentlichem Interesse.

Für den Regierungsrat spricht Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf.

Guido Graf: Wir möchten diesen Prüfungsauftrag wahrnehmen, auch im Hinblick auf das Budget 2018. Ich bitte Sie daher, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Der Rat stimmt der dringlichen Behandlung mit 87 zu 28 Stimmen zu.

Der Regierungsrat beantragt Erheblicherklärung.

Der Rat erklärt das Postulat mit 106 zu 1 Stimme erheblich.